



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Weisenau**

**am 19.10.2011**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Kehrein, Ralf

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Claus, Michael (Urkundsperson)  
Ehrlich, Christel  
Gebhardt, Sylke Karin  
Herrgen, Heribert  
Jürschik, Jan  
Kunkel, Marianne  
Plum, Martin  
Rövekamp, Werner (Urkundsperson)  
Viering, Christian  
Werner, Hansi jun.  
Wöhrlin, Annette

### **- Schrifführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bürmann, Peter  
Schmidt, Winfried

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Egner, Herbert

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Jobfux an der Friedrich-Ebert-Schule
2. Aufruf zur Teilnahme an der Fluglärmdemo

### **Anträge**

3. Hundeverbot auf dem Alten Friedhof (SPD)
4. Fertigstellung und Beleuchtung für Chana-Khan-Straße (SPD)
5. Ampelschaltung Heiligkreuzweg/Portlandstraße (CDU)
6. Rheinuferweg (CDU)
7. Briefkasten Großberg (CDU)

### **Anfragen**

8. Absicherung der Querung des Fuß-/Radweges bei der Chana-Khan-Straße (ödp)
9. Info für Rettungsdienste (SPD)
10. Kapelle neuer Friedhof (CDU)
11. Bauleitplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"
12. Sachstandsberichte
  - 12.1. Straßenbenennungen in Mainz-Weisenau
  - 12.2. Antrag 1482/2011 Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
  - 12.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1485/2011 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
  - 12.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1024/2011 SPD, Park + Ride im südlichen Eingang von Weisenau
13. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 13.1. Terminhinweise des Vorsitzenden
  - 13.2. Baumfällarbeiten
  - 13.3. Anlieferverkehr "Netto-Markt" in der Friedrich-Ebert-Straße
  - 13.4. Fahrradverleihsystem
14. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

15. Einwohnerfragestunde
  - 15.1. Beleuchtung im Ortsbezirk

**b) nicht öffentlich**

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt der Vorsitzende Herrn Werner Hörter für seine 30-jährige Vorstandstätigkeit beim Geschichts- und Brauchtumsverein und zeichnet ihn in Anerkennung seiner Verdienste um das Vereinsleben mit dem Weisenauer Wappenteller aus.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.



## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Jobfux an der Friedrich-Ebert-Schule**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Leiter der Friedrich-Ebert-Schule, Herrn Sierra-Haupt, und die für das Jobfux-Programm zuständige Frau Schröder-Herbig, die den Ortsbeirat ausführlich über das Konzept unterrichtet und als einen Arbeitsschwerpunkt den Berufswahlfahrplan an der Friedrich-Ebert-Schule vorstellt. Entsprechende Unterlagen werden dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt.

Als „Jobfux“ ist sie insbesondere in den Abgangsklassen Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, die Schule sowie für Ausbildungsbetriebe.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Ortsbeirat ist begeistert von dem Einsatz der Schulleitung und von Frau Schröder-Herbig und bedankt sich recht herzlich für deren Engagement.

### **Punkt 2**            **Aufruf zur Teilnahme an der Fluglärmdemo**

Der Ortsbeirat ruft die Weisenauer Bevölkerung zur Teilnahme an der Fluglärmdemo am 22.10.2011 auf und hofft auf eine rege Beteiligung mit der Bitte an die Presse um entsprechende Veröffentlichungen in den Tageszeitungen.

## **Anträge**

### **Punkt 3**            **Hundeverbot auf dem Alten Friedhof (SPD)** **Vorlage: 1797/2011**

Der Antrag der SPD wird von Herrn Werner gemäß der Vorlage begründet.

Herr Herrgen begrüßt den Antrag und spricht sich dafür aus, das Hundeverbot auch auf den neuen Friedhof auszuweiten.

Nach der Meinung von Herrn Viering wird das Hundeverbot das Problem nicht lösen und die Intention des Antrags nur schwer umsetzbar sein.

Frau Kunkel hält es für sinnvoll, Paten für den Friedhof zu suchen.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einschließlich der Ergänzung, auch für den neuen Friedhof ein Hundeverbot zu erlassen, einstimmig befürwortet.

**Punkt 4**            **Fertigstellung und Beleuchtung für Chana-Khan-Straße (SPD)**  
**Vorlage: 1798/2011**

Nach der Antragsbegründung von Herrn Werner gemäß der Vorlage und dem Hinweis, dass besonderen Wert auf die Straßenbeleuchtung gelegt wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem vorliegenden SPD-Antrag einstimmig zu.

**Punkt 5**            **Ampelschaltung Heiligkreuzweg/Portlandstraße (CDU)**  
**Vorlage: 1799/2011**

Für die CDU begründet Herr Herrgen den Antrag gemäß der Vorlage mit dem Hinweis, dass es schon des Öfteren in den Abend- und Nachtstunden an der Kreuzung zu Unfällen kam, zuletzt im September nach 22.00 Uhr.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien sehen ebenfalls die Notwendigkeit, hier eine entsprechende Überprüfung im Sinne des Antrages vorzunehmen und stimmen diesem einstimmig zu.

**Punkt 6**            **Rheinuferweg (CDU)**  
**Vorlage: 1800/2011**

Frau Wöhrlin begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage.

Frau Ehrlich hat Bedenken, inwieweit aus Sicherheitsgründen (Werksbetrieb Zementwerke) eine Wiedereröffnung möglich ist.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass eine Öffnung des Weges schon einmal aus Sicherheitsgründen abgelehnt wurde. Er geht davon aus, dass sich seither hinsichtlich des Werksverkehrs keine gravierenden Änderungen ergeben haben.

Frau Kunkel gibt zu bedenken, dass die zurzeit vorhandene Wegeführung auch nicht die sicherste ist.

Mit 8 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen wird der Antrag einstimmig befürwortet.

**Punkt 7**            **Briefkasten Großberg (CDU)**  
**Vorlage: 1802/2011**

Herr Herrgen begründet für die CDU den Antrag mit dem Hinweis, dass aufgrund seines jetzigen Standortes (Chana-Khan-Straße, gegenüber Einfahrt Jakob-Laubach-Straße) der Briefkasten nicht angenommen wird. Er schlägt als neuen Standort den unteren Bereich der Bodenheimer Straße / Am Alten Wasserwerk vor, da die Bewohner der Großbergsiedlung dort auf jeden Fall vorbeikommen.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass hinsichtlich der Standortfrage immer ein gewisser Kompromiss notwendig ist.

Nach kurzer weiterer Aussprache kommen die Ortsbeiratsmitglieder überein, das Thema in die Verkehrskommission zu verweisen und sich an Ort und Stelle über einen geeigneteren Standort Gedanken zu machen.

## **Anfragen**

**Punkt 8**            **Absicherung der Querung des Fuß-/Radweges bei der Chana-Khan-Straße (ödp)**  
**Vorlage: 1804/2011**

Zu der Anfrage der ödp liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**Punkt 9**            **Info für Rettungsdienste (SPD)**  
**Vorlage: 1806/2011**

Zu der Anfrage der SPD liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 10**          **Kapelle neuer Friedhof (CDU)**  
**Vorlage: 1807/2011**

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 14.10.2011 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 11**          **Bauleitplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"**  
**Bebauungsplan "Bleichstraße (W 100)**  
**hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**  
**- Vorlage in Planstufe II**  
**- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2**  
**BauGB**  
**Vorlage: 1593/2011**

Dem Ortsbeirat liegt die umfangreiche Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Der Vorsitzende nimmt noch einmal Bezug auf die vom Ortsbeirat in der Sitzung am 24.08.2011 vorgebrachten Bedenken und Anregungen und unterrichtet die Anwesenden über das Abwägungsergebnis.

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Aussprache innerhalb des Ortsbeirates.

Während der Ortsbeirat mehrheitlich mit dem Ergebnis aus dem Anhörverfahren einverstanden ist und die Meinung vertritt, dass die Festlegungen in dem städtebaulichen Vertrag zwischen Investor und dem Gärtnereibetrieb zu regeln sind, hätte sich der Vorsitzende und die SPD-Ortsbeiratsfraktion gewünscht, dass bereits zum heutigen Zeitpunkt der städtebauliche Vertrag mit einer einvernehmlichen Regelung - besonders im Hinblick auf den 20 m breiten Spritzschutzstreifen an der Grenze zwischen dem verbleibenden Gärtnereibetrieb und der geplanten Wohnbebauung - vorgelegen hätte, zumal nach aktuellem Kenntnisstand diesbezüglich noch keine Einigung bestehe.

Mit 8 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen stimmt der Ortsbeirat der Beschlussvorlage zu.

## **Punkt 12**      **Sachstandsberichte**

### **Punkt 12.1**      **Straßenbenennungen in Mainz-Weisenau** **Antrag: 1025/2011** **Vorlage: 1499/2011**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 30.08.2011 zur Kenntnis.

### **Punkt 12.2**      **Antrag 1482/2011 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeiratsfraktion** **Mainz-Weisenau** **hier: Anschlussbindung der MVG-Linien 63 und 65 an der Haltestelle** **"Alter Friedhof"** **Vorlage: 1719/2011**

Der Ortsbeirat nimmt von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 05.10.2011 Kenntnis.

### **Punkt 12.3**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1485/2011 der CDU-** **Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau** **hier: Hinweisschilder für den GeoPfad im Steinbruch Weisenau** **Vorlage: 1716/2011**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 26.09.2011 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.



## **Punkt 12.4      Sachstandsbericht zu Antrag 1024/2011 SPD, Park + Ride im südlichen Eingang von Weisenau**

Frau Kunkel nimmt Bezug auf die o. g. Stellungnahme der Verwaltung und bemängelt den Hinweis im zweiten Absatz „Entlang der Göttelmannstraße und im Bereich des Volkspark stehen auch aktuell nach Beobachtung der Verwaltung regelmäßig Parkplätze, die Pendler zu einem Umstieg in die Buslinien 62 und 63 nutzen könnten, in größerem Umfang zur Verfügung.“.

Danach würden praktisch die Einfahrtsstraße nach Mainz sowie die angrenzenden Bereiche einschließlich der Straße „Am Viktorstift“ zu Park+ride-Plätzen erklärt. Sie weist darauf hin, dass es bereits jetzt schon zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt, wenn Bürgerinnen und Bürger, vor allem Kinder, durch parkende Autos hindurch die Straßen in dem genannten Bereich überqueren wollen. Sie zeigt sich erstaunt über diese Antwort.

Im Übrigen nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

## **Punkt 13      Mitteilungen und Verschiedenes**

### **Punkt 13.1      Terminhinweise des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende weist auf folgende Termine hin:

- 05. + 06.10.2011,                      Weisenauer Werken in der Schillerschule
- 22.10.2011, 14.00 Uhr,              Radballturnier in der Friedrich-Ebert-Schule
- 27.10.2011, 19.00 Uhr,              Blumenschmuckwettbewerb im Rathaus  
- Foyer und Ratssaal
- 28.10.2011, 19.30 Uhr,              Eröffnung Kultur vor Ort, Ortsverwaltung
- 21.11.2011, 12.30 Uhr,              Kranzniederlegung auf dem alten Friedhof

### **Punkt 13.2      Baumfällarbeiten**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Baum Nr. 2 in der Friedrich-Ebert-Straße abgestorben ist und gefällt werden muss.

### **Punkt 13.3      Anlieferverkehr "Netto-Markt" in der Friedrich-Ebert-Straße**

Aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung, dass es wegen des Anlieferverkehrs des Netto-Marktes in der Friedrich-Ebert-Straße immer wieder zu erheblichen

Verkehrsproblemen kommt und auch der Fußgängerverkehr stark beeinträchtigt wird, kommt der Ortsbeirat überein, sich die Situation bei der nächsten Verkehrsbegehung vor Ort anzusehen und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

#### **Punkt 13.4      Fahrradverleihsystem**

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass als mögliche Standorte der Bereich Weisenauer Weg / Ecke Max-Hufschmidt-Straße - gegenüber dem Studentenwohnheim hinter der Litfaßsäule - sowie das Parkdeck auf dem Tanzplatz in Frage kommen.

Als eine weitere Standortmöglichkeit könnte der Bereich Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Bleichstraße geprüft werden.

Auch den Vorschlag von Frau Wöhrlin, den Bereich Otto-Brunfels-Schneise (ehem. Behindertenparkplätze) als Radstation zu nutzen, wird der Vorsitzende an die MVG weiterleiten.

Weitere Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

#### **Punkt 14      Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Die Park-/Verkehrssituation an der Ecke Grenzweg / Am Fort Weisenau wird sich der Ortsbeirat bei seiner nächsten Verkehrsbegehung anschauen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Fa. Meinhardt einen Weihnachtsbaum stiftet, der auf dem Tanzplatz aufgestellt werden soll.
- Am Ende der Autobahnausfahrt von der A 60 aus Richtung Bingen - Abfahrt Großberg (Bauhaus) - steht eine Anforderungsampel. Die Haltelinie sei kaum noch erkennbar.  
Ebenso müsste ein Hinweisschild „Bitte bis zur Haltelinie vorfahren“ so aufgestellt werden, dass es auch von den Autofahrerinnen und Autofahrern problemlos erkennbar ist.
- Die Papierkörbe am Leinpfad laufen regelmäßig über.  
Ebenso seien dort auch Müllablagerungen festzustellen.  
Die Verwaltung wird gebeten, ihren Reinigungsrythmus für diesen Bereich einmal zu überprüfen.
- Die Verwaltung wird gebeten, an dem Durchgangsweg von der Jakob-Anstatt-Straße aus (zwischen „Auto-Weber“ und „Aldi“) einen Mülleimer zu installieren, da gerade

in diesem  
Bereich viel Müll (weggeworfene Glasflaschen, Verpackungen usw.) zu  
verzeichnen ist.

**Punkt 15      Einwohnerfragestunde**

**Punkt 15.1      Beleuchtung im Ortsbezirk**

Um eine bessere Ausleuchtung der Straßen und Plätze im Ortsbezirk Mainz-Weisenau zu erzielen, bittet Herr Hörter die Verwaltung, die Glaskörper der Lampen vor der anstehenden dunklen Jahreszeit zu reinigen.

**Ende der Sitzung: 20:50 Uhr**

gez. Ralf Kehrein  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr  
.....  
**Schrifführung**

gez. Werner Rövekamp  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Michael Claus  
.....  
**Urkundsperson**